

Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Lesekonzept der Freiligrathschule

Wir, die Freiligrathschule in Frankfurt Fechenheim, sind eine fünfzügige Grundschule im Frankfurter Osten mit zwei Vorklassen sowie zwei Vorlaufkursen zur vorschulischen Sprachförderung. Insgesamt beschulen wir derzeit ca. 500 Kinder. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund beträgt ca. 85 %.

Zu den Schwerpunkten unserer Schule gehören die Vermittlung von sprachlichen Fertigkeiten, die Hinführung zur Schriftsprache sowie die Leseförderung.

Eines unserer unbedingten Ziele ist es, am Ende der vierten Klassen alle Kinder lese- und wortstark in die weiterführenden Schulen schicken zu können.

Diese Anstrengungen spiegeln sich vielfältig in unserem Schulalltag und der täglichen Unterrichtspraxis wieder.

Schulbibliothek

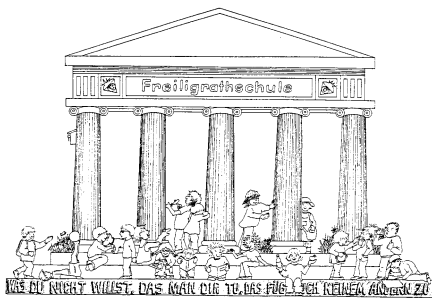
Ein Baustein dieses Schwerpunktes ist unsere **Schulbibliothek**, die zum Verbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle sba der Stadtbücherei Frankfurt gehört. Die Schulbibliothek wird von einer sba-Fachkraft geleitet.

Alle Kinder kommen im Klassenverbund nach einem festen Stundenplan im 2-Wochen-Rhythmus zusammen mit ihrer Klassenleitung in die Bibliothek, um zu lesen und Bücher auszuleihen. Dieses Angebot ist umso wichtiger, weil viele Kinder zuhause keine Bücher haben und Schriftsprache in vielen Elternhäusern keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Den ersten Klassen bietet die Schulbibliothek mit Bilderbuchkino und anderen Vorleseaktionen spielerischen Zugang zu Büchern und zum Lesen.

Themenbezogene Medienzusammenstellungen der Bibliothek bereichern und ergänzen den Sachunterricht.

An den stadtbüchereiweiten Aktionen wie „BuchStapler“, „Welttag des Buches“, „Welttag der Poesie“ und anderen Angeboten nimmt die Schulbibliothek regelmäßig teil. Zusätzlich entwickelt die Schulbibliotheksleiterin in enger Abstimmung mit dem Kollegium der Schule Projekte zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz der Schüler*innen und führt diese durch.



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

Vorlesen

Unterrichtsbegleitendes **Vorlesen** ist in unserem Schulalltag in allen Jahrgängen fest verankert, zumal viele Kinder keine Vorleseerfahrungen von Zuhause mitbringen. Während der Frühstückspause oder zu anderen Zeiten wird in der Klasse ein Buch vorgelesen und mit den Kindern über das Gelesene gesprochen.

Eine Kiste mit wechselnden Vorlesebüchern aus der Schulbibliothek steht im Lehrerzimmer für alle Lehrkräfte bereit.

Frühangebot: Lesen

Als **Frühangebot** wird in der Schulbibliothek täglich von Mo – Fr von 7.30 – 8.10 Uhr Lesen angeboten. Schülerinnen und Schüler vom zweiten bis vierten Schuljahr haben hier die Möglichkeit, ihre Lesefertigkeit zu festigen und ihre Leselust zu erweitern.

Dieses Frühangebot ist für viele unserer Kinder eine sehr geschätzte Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts im mühsamen Leselernprozess Unterstützung zu finden.

Elterneinbeziehung

Um die Eltern in die **Leseunterstützung** ihrer Kinder einzubeziehen, bieten wir jedes Jahr die Veranstaltungen „Schenk mir Wörter“ für den 1. und „Fit im Lesen“ für den 2. Jahrgang an.

Mit „Schenk mir Wörter“ möchten wir den Eltern Impulse geben, Sprache, Schrift und Bücher in den familiären Alltag zu integrieren.

„Fit im Lesen“ gibt den Eltern Informationen und Anregungen zur erfolgreichen Unterstützung ihrer Kinder beim Lesenlernen.

Lesepaten

In allen Jahrgängen unterstützen **ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten** individuell und unterrichtsbegleitend die Kinder, die Schwierigkeiten beim Lesen oder Leseverstehen haben.

Die persönliche Zuwendung der Ehrenamtlichen ist dabei ein wichtiger Zugang zur Verbesserung der Lesekompetenz der Kinder. Insgesamt engagieren sich zurzeit 11 LesepatInnen in unserer Schule, einige schon seit vielen Jahren.

Antolin

Nahezu alle Klassen der Jahrgänge 2 - 4 nehmen am **Leseförderprogramm Antolin** des Westermann-Verlages teil. Während des Unterrichts oder am Nachmittag zu Hause bearbeiten die Kinder Fragen zu Büchern, die sie in der Schulbibliothek ausleihen. Die Erfahrung zeigt, dass, die



Freiligrathschule

Fachfeldstraße 32
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069-212 4 88 88
Fax: 069-212 49 111
poststelle.freiligrathschule@stadt-frankfurt.de

www.freiligrathschule-fechenheim.de

kontinuierliche Rückmeldung und der Wettbewerbscharakter des Programms gut dazu beitragen können, die Schülerinnen und Schüler zum Lesen zu motivieren.

„Quop“

Um Kinder in der Lesefertigkeit gezielt fördern und die Förderung auswerten zu können, nehmen einige Klassen an der **Lernverlaufsdiagnostik „Quop“** teil. Die regelmäßigen Testergebnisse geben in einer Lernverlaufskurve Lernenden und Lehrkräften Rückmeldung über Fortschritte in der Lesekompetenz und ermöglichen somit gezielte individuelle Förderung.

Vorlesezeit am Vorlesetag

Den **bundesweiten Vorlesetag** im November nutzt unsere Schule, um das Thema Vorlesen nochmals in den Fokus zu rücken. Alle Lehrkräfte der Schule lesen an diesem Tag zu einer bestimmten Zeit ein Buch ihrer Wahl vor. Dieses Buch wird in der Woche zuvor mittels eines Plakats vorgestellt, so dass alle Kinder die Möglichkeit haben, sich in eines dieser Vorleseangebote einzuwählen.

Vorlesewettbewerb

Gegen Ende des vierten Schuljahres findet unser **alljährlicher Vorlesewettbewerb** statt. In Vorrunden treten alle Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen des 4. Jahrgangs gegeneinander an. Sie suchen sich ein Buch aus, das sie lesen und das sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vorstellen. Die beiden ermittelten Klassenbesten gelangen ins Finale, das dann in der Schulbibliothek vor Publikum stattfindet. Von einer Jury, bestehend aus Lesepaten, ehrenamtlichen Helfern und der Schulleiterin, werden die drei Bestlesenden des 4. Jahrgangs ausgewählt und prämiert.

Lesetüten zur Einschulung

Zur Einschulung erhalten die Einschulungskinder von ihren zukünftigen Patenkindern aus dem dritten Jahrgang eine gestaltete Lesetüte. Sie enthält einen Elternbrief zur Bedeutung des Lesens und ein Erstlesebuch. Diese Initiative wird von der örtlichen Buchhandlung unterstützt.

Vorleseabend

Im dritten Jahrgang findet an einem Abend eine Vorleseveranstaltung in der Schule statt. Die Klassenlehrkräfte lesen eine Geschichte oder ein Buch vor. Die Kinder lösen im Anschluss klassenübergreifend Leseaufgaben (Rätselfragen, Krimifragen, ...). Am Ende werden die spannenden Fragen aufgelöst und beantwortet.